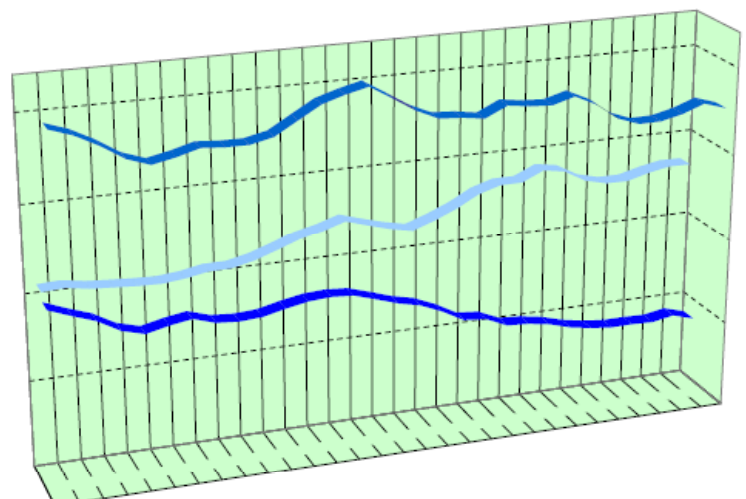
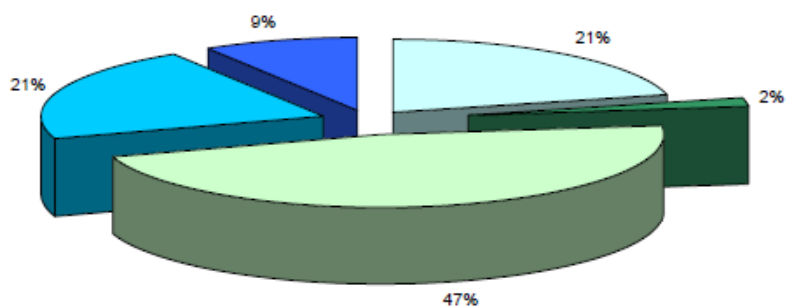
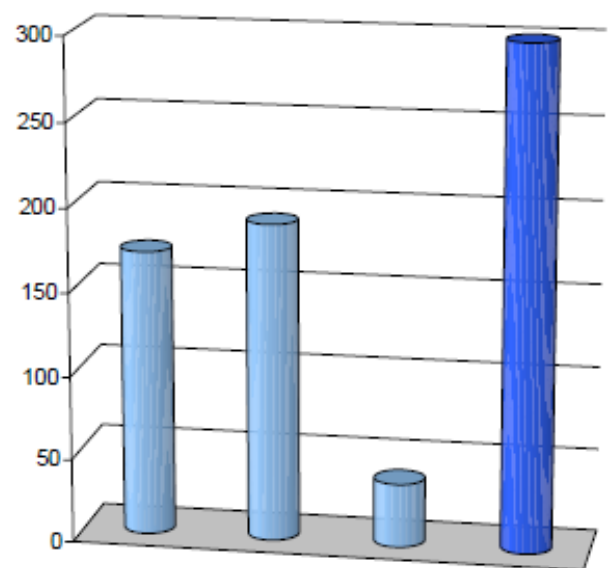
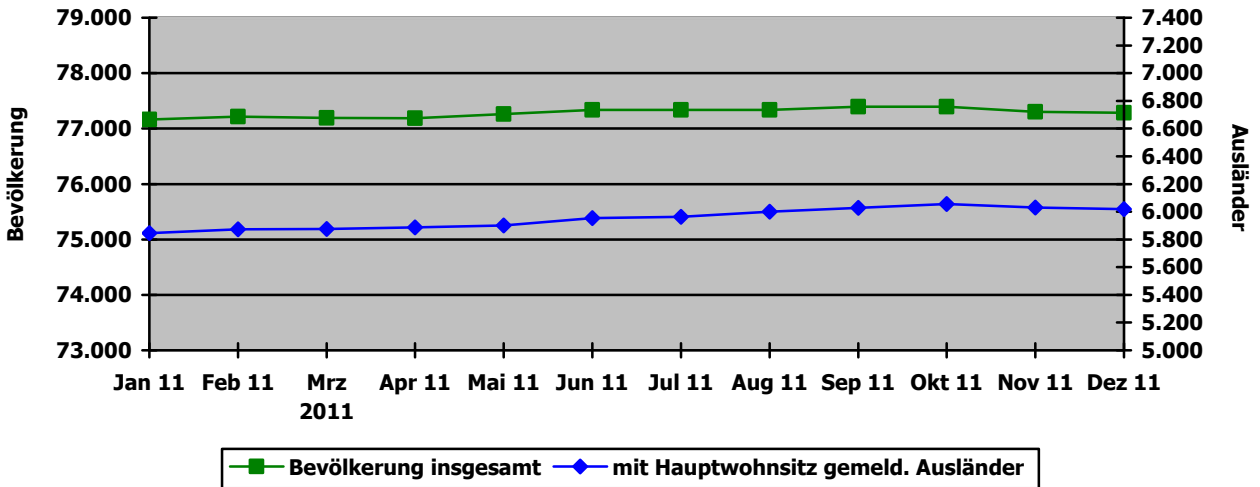


Stadt Delmenhorst in Zahlen

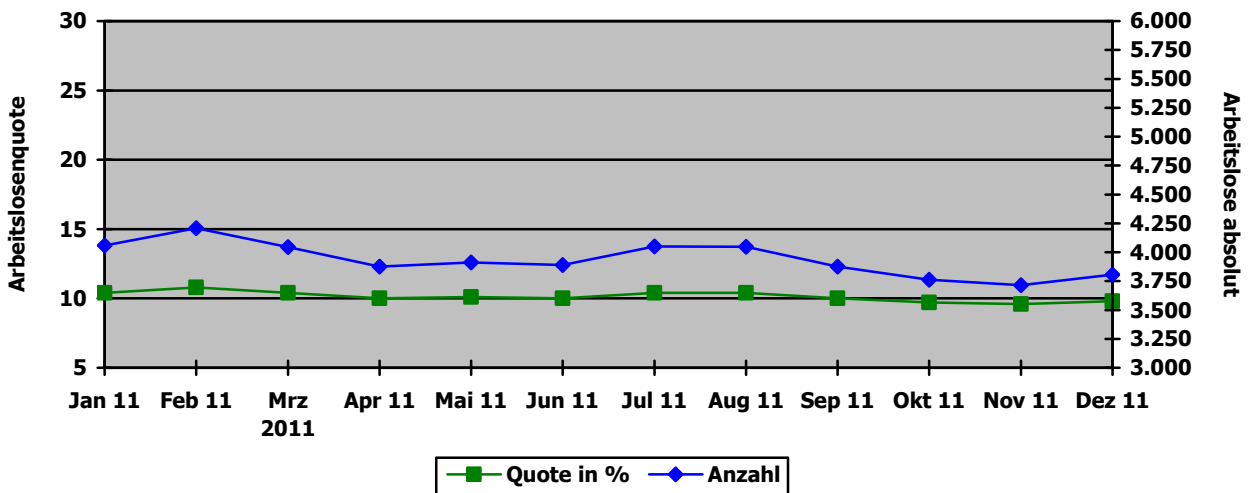
Statistischer Vierteljahresbericht – Viertes Quartal 2011



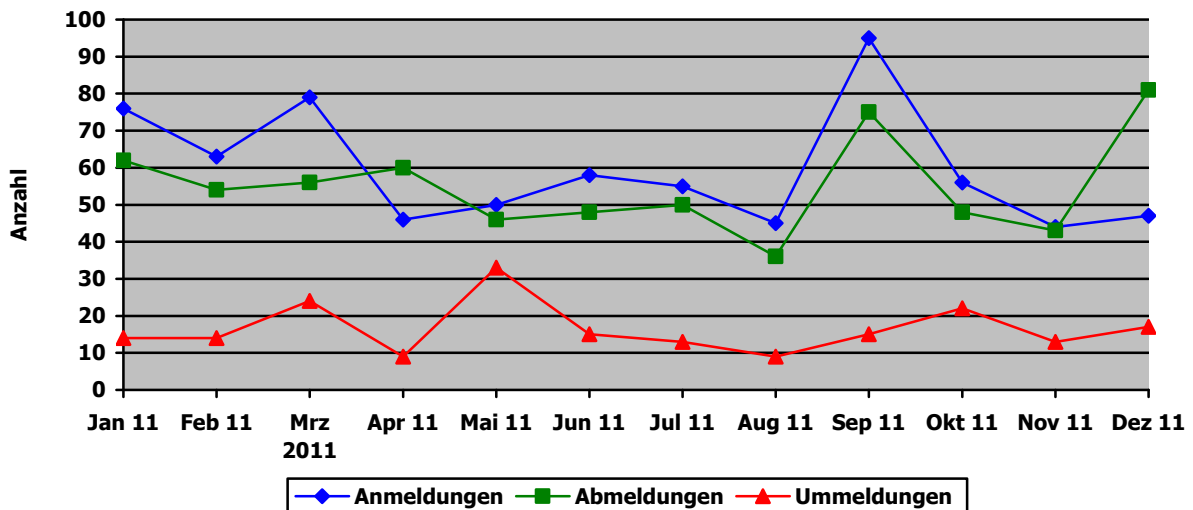
Bevölkerungsentwicklung



Arbeitslose



Gewerbebetriebe - An-, Ab- und Ummeldungen



So verlief der Zensus 2011 in Delmenhorst

Beim Zensus 2011 handelte es sich um das größte statistische Projekt seit über 20 Jahren in Deutschland. Diese moderne Volkszählung, die erste seit 1987 in West- bzw. die erste seit 1981 in Ostdeutschland, ging auf eine EU- Verordnung zurück, welche für das Jahr 2011 für alle EU-Mitgliedsländer einen Zensus verbindlich vorschrieb.

In Deutschland entschied man sich für den sogenannten "registergestützten" Zensus, d.h., dass man für die Volkszählung in erster Linie auf Daten aus bereits vorhandenen Statistik-Registern zurückgriff (z.B. Einwohnermeldekataster, Register der Bundesagentur für Arbeit sowie auf Register der Grundsteuerstellen) und diese Daten dann mit den Ergebnissen einer Haushaltsstichprobe und einer Gebäude- und Wohnungszählung ergänzte.

Ziel war es zum einen, aktuelle Einwohnerzahlen zu erhalten, zum anderen wollte man jedoch auch Daten zu den Themen Demografie, Migration, Ausbildung und Bildung sowie zu den Wohn- und Arbeitsverhältnissen der Bevölkerung gewinnen, um zukünftige (politische) Entscheidungen besser mit Daten unterfüttern zu können und damit Planungssicherheit für die staatliche Daseinsvorsorge der Zukunft zu gewinnen.

Grundsätzlich war und ist das Projekt "Zensus 2011" Bund- und Ländersache - schließlich sind Bund und Länder auch zuständig für die amtliche Statistik in Deutschland. Für die praktische Durchführung der bereits erwähnten Haushaltsstichprobe wurden jedoch sogenannte örtliche Erhebungsstellen bei Kommunen und Landkreisen eingerichtet, welche die Befragung von ca. 10 % der Bevölkerung vor Ort koordinieren sollten. 10 % aller Wohnanschriften wurden zu diesem Zweck bereits im Vorfeld des Zensus nach einem statistischen Zufallsverfahren vom Bundesamt für Statistik ausgewählt und alle jeweils hier wohnhaften Personen zur Auskunft per Zensusgesetz verpflichtet.

Auch für Delmenhorst wurde eine Erhebungsstelle für den Zensus 2011 bei der Stadtverwaltung eingerichtet - organisatorisch lehnte sich diese Erhebungsstelle an die bereits vorhandene Statistikstelle der Stadt an, gleichwohl war sie aus Datenschutzgründen von Beginn an organisatorisch, personell und räumlich von allen anderen Delmenhorster Dienststellen strikt getrennt und fungierte gewissermaßen als "verlängerter Arm" ihres Auftraggebers, des Landes Niedersachsen.

Für Delmenhorst wurden im Rahmen der Haushaltsstichprobe ca. 1.200 Wohnanschriften herausgesucht, an denen insgesamt etwas mehr als 6.000 Personen zu den bereits erwähnten Themen mittels eines standardisierten Fragebogens befragt wurden. Hinzu kamen noch ca. 20 Sonderanschriften (z.B. Alten- und Pflegeheime o.ä.), wo alle Bewohner befragt wurden. Die Befragungen wurden im Sommer 2011 von ca. 70 Erhebungsbeauftragten durchgeführt, welche von der Stadt für diese ehrenamtliche Aufgabe gewonnen, auf den Datenschutz verpflichtet und intensiv geschult wurden.

Die Befragung in Delmenhorst verlief sehr gut. Von den ca. 6.000 zu befragenden Personen (den sogenannten Auskunftspflichtigen) konnte ein Großteil direkt erreicht und befragt werden. Bei ca. 10 % aller Auskunftspflichtigen musste die Delmenhorster Erhebungsstelle Erinnerungs- und Mahnschreiben versenden, weil die Auskunftspflichtigen entweder nicht anzutreffen waren oder ihrem Wunsch, den Fragebogen ohne Erhebungsbeauftragten ausfüllen zu wollen, nicht in der vorgeschriebenen Frist nachkamen. Wirkliche Auskunftsverweigerer gab es in Delmenhorst nur äußerst selten. Bis Januar 2012 haben in der Summe nur ca. 40 bis 50 Auskunftspflichtige keinen ausgefüllten Fragebogen abgegeben. Anders formuliert haben damit in Delmenhorst über 99 % aller Auskunftspflichtigen auch Auskunft erteilt - ein sehr guter Wert, auch im Vergleich zu anderen Städten und Landkreisen in Niedersachsen. Zugleich ist dieser Wert natürlich äußerst wichtig im Hinblick auf die Ergebnisse des Zensus 2011, welche der Abbildung der Realität in Delmenhorst sehr nahe kommen dürften.



Mit ersten groben Ergebnissen des Zensus (sprich: den Bevölkerungszahlen) ist im November 2012 zu rechnen. Detailliertere Ergebnisse, auch für Delmenhorst, erfolgen dann 2013. Auswertung auf der einen Seite und Herunterbrechen der gewonnenen Daten auf die einzelnen Kommunen auf der anderen Seite wird bei Bund und Ländern entsprechende Zeit in Anspruch nehmen. Die gewonnenen Ergebnisse (insbesondere die ermittelten Bevölkerungszahlen) werden Grundlage der amtlichen Zahlen ab 2013 sein, also auch Relevanz für Delmenhorst haben, z.B. bezüglich der Größe der zukünftigen Stadträte, der Entsendung politischer Vertreter in Länder- und Bundesparlamente und natürlich für die finanziellen Zuweisungen von Bund und Land.

Der nächste Zensus steht übrigens laut EU-Verordnung bereits 2021 wieder an, er soll von nun an alle 10 Jahre europaweit durchgeführt werden und helfen, die unterschiedlichen Statistiken in den unterschiedlichen EU-Staaten auf eine einheitliche Grundlage zu stellen.



1 Geographische Angaben

Stadtgebiet - Lage im Raum

Geographische Lage	53° 3' nördlicher Breite, 8° 37' östlicher Länge
Höchster Punkt	25,2 m/ Flur „Lange Wand“ an der Wildeshauser Straße
Niedrigster Punkt	1,0 m/ Ochtum im Ortsteil Hasbergen
Gesamtfläche des Stadtgebietes	6.235,333 ha
Ausdehnung des Stadtgebietes	Diagonale: rd. 14 km

2 Bevölkerung

2.1 Bevölkerung mit Haupt- und Nebenwohnsitz nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Bevölkerung		Okt. 2011	Nov. 2011	Dez. 2011	Dez. 2010	Veränderung Dez. 2010/2011
Insgesamt		77.396	77.303	77.286	77.174	+ 112
davon:						
Hauptwohnsitz	absolut	75.539	75.451	75.437	75.333	+ 104
	in %	97,6	97,6	97,6	97,6	+/- 0
Nebenwohnsitz	absolut	1.857	1.852	1.849	1.841	+ 8
	in %	2,4	2,4	2,4	2,4	+/- 0
männlich		38.073	38.021	38.023	37.916	+ 107
weiblich		39.323	39.282	39.263	39.258	+ 5
mit Hauptwohnsitz gem. Deutsche		69.484	69.420	69.418	69.492	- 74
mit Hauptwohnsitz gem. Ausländer		6.055	6.031	6.019	5.841	+ 178

Quelle: Fachdienst Bürgerservice

2.2 Bevölkerung nach Familienstand inkl. Nebenwohnsitz

Familienstand		Okt. 2011	Nov. 2011	Dez. 2011	Dez. 2010	Veränderung Dez. 2010/2011
Bevölkerung insgesamt		77.396	77.303	77.286	77.174	+ 112
davon:						
ledig	absolut	29.720	29.653	29.647	29.480	+ 167
	in %	38,4	38,4	38,4	38,2	+ 0,2
darunter:						
bis 18 Jahre		12.693	12.655	12.629	12.826	- 197
über 18 Jahre		17.027	16.998	17.018	16.654	+ 364
verheiratet	absolut	35.757	35.714	35.706	35.963	- 257
	in %	46,2	46,2	46,2	46,6	- 0,4
verwitwet	absolut	5.650	5.643	5.642	5.634	+ 8
	in %	7,3	7,3	7,3	7,3	+/- 0
geschieden	absolut	6.192	6.184	6.183	6.020	+ 163
	in %	8,0	8,0	8,0	7,8	+ 0,2

Quelle: Fachdienst Bürgerservice



3 Soziales

3.1 Bedarfsgemeinschaften und Leistungsempfänger nach SGB II¹

Bedarfsgemeinschaften/ Leistungsempfänger	Okt. 2011	Nov. 2011	Dez. 2011	Dez. 2010	Veränderung Dez. 2010/2011
Zahl der Bedarfsgemeinschaften	5.149	5.125	5.148	5.181	- 33
Leistungsempfänger nach SGB II	10.483	10.458	10.501	10.775	- 274
davon:					
Empfänger von Arbeitslosengeld II	7.312	7.295	7.340	7.462	- 122
Empfänger von Sozialgeld	3.171	3.163	3.161	3.313	- 152

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

4 Wirtschaft

4.1 Arbeitsmarktdaten der Stadt Delmenhorst

Arbeitsmarkt	Okt. 2011	Nov. 2011	Dez. 2011	Dez. 2010	Veränderung Dez. 2010/2011
Arbeitslosenquote in %	9,7	9,6	9,8	9,6	+ 0,2
Bestand Arbeitslose am Ende des Monats	3.763	3.715	3.807	3.735	+ 72
davon:					
Frauen	1.799	1.775	1.758	1.798	- 40
Männer	1.964	1.940	2.049	1.937	+ 112
Ausländer	758	747	762	688	+ 74
Schwerbehinderte	190	170	179	201	- 22
15 bis unter 20 Jahre	67	67	65	72	- 7
15 bis unter 25 Jahre	311	329	344	337	+ 7
55 Jahre bis unter 65 Jahre	609	601	611	583	+ 28
Langzeitarbeitslose	1.414	1.391	1.394	1.335	+ 59
darunter:					
ü. 25 Jahre und langzeitarbeitslos	1.399	1.371	1.374	1.316	+ 58
u. 25 Jahre und ü. 6 Mon. arbeitslos	54	62	55	53	+ 2
Gemeldete Stellen, Bestand am Ende des Monats	461	402	375	500	- 125

Quelle: Agentur für Arbeit, Oldenburg

4.2 Gewerbebetriebe - Anmeldungen, Abmeldungen, Ummeldungen

Gewerbebetriebe	Okt. 2011	Nov. 2011	Dez. 2011	4. Qrt. 2011	4. Qrt. 2010	Veränderung 4. Quartal 2010/2011
Anmeldungen	56	44	47	147	168	- 21
Abmeldungen	48	43	81	172	181	- 9
Ummeldungen	22	13	17	52	37	+ 15

Quelle: Fachdienst Gewerbeservice

¹ Am 01. Januar 2005 wurden die Arbeitslosenhilfe und die Sozialhilfe von einer neuen Sozialleistung abgelöst: Der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Arbeitslosengeld II).



4.3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschafts-
abteilungen²

Wirtschaftsbereiche	30.06.08	30.06.09	30.06.10	Veränderung zum Vorjahr
Land-, Forst- u. Fischereiwirtschaft	63	67	69	+ 2
Produzierendes Gewerbe	4.724	4.356	4.207	- 149
Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Energie- u. Wasserversorgung, Baugewerbe				
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Nachrichten				
Handel	Insg.			
Gastgewerbe	13.389			
Verkehr, Nachrichten		Insg.	Insg.	
Sonstige Dienstleistungen	8.545	13.369	13.463	+ 94
Kredit, Versicherungen	366			
Grundst., Wohnungswesen	2.651			
Öffentl. Verwaltung	1.447			
Öffentl. und private Dienstleistungen	4.081			
Ohne Angabe	0	0	0	+/- 0
Insgesamt	18.176	17.792	17.739	- 53
davon weiblich	9.367	9.349	9.350	+ 1

Quelle: Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen

4.4 Verarbeitendes Gewerbe einschl. Bergbau ohne Baugewerbe ab 50 Beschäftigten
einschl. Handwerk (vorläufige Ergebnisse)

Verarbeitendes Gewerbe	Sept. 2010	Okt. 2011	Nov. 2011	Nov. 2010	Veränderung Nov. 2010/2011
Betriebe insgesamt	14	14	14	13	+ 1
Vorleistungsgüter u. Energieproduzenten	7	7	7	6	+ 1
Investitionsgüterproduzenten	3	3	3	3	+/- 0
Gebrauchsgüterproduzenten	-	-	-	-	-
Verbrauchsgüterproduzenten	4	4	4	4	+/- 0
Tätige Personen gesamt	2.076	2.051	2.065	2.012	+ 53
Arbeitsstunden in 1.000	265	248	279	252	+ 27
Bruttolöhne und -gehälter in 1.000 €	6.985	5.858	7.936	7.556	+ 380
Umsatz o. U-Steuer gesamt in 1.000 €	48.783	45.194	44.696	41.012	+ 3.684
Umsatz o. U-Steuer in 1.000, Ausland €	8.953	7.336	7.689	6.801	+ 888

Quelle: Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen

² Nach einer Überarbeitung/Aktualisierung der europäischen Wirtschaftszweigklassifikation, werden die Daten für die einzelnen Wirtschaftsbereiche nur noch jährlich, statt vierteljährlich, erfasst.



4.5 Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Nds., 2005 = 100

Indexgruppe	Okt. 2011	Nov. 2011	Dez. 2011	Dez. 2010	Veränderung Dez. 2010/2011
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	117,2	117,6	117,9	113,8	+ 4,1
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	114,7	114,7	115,3	113,1	+ 2,2
Bekleidung, Schuhe	110,2	109,6	108,0	108,3	- 0,3
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe	114,0	114,4	114,6	111,2	+ 3,4
Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte u. Ausrüstungen f. d. Haushalt sowie deren Instandhaltung	107,2	106,9	106,9	105,9	+ 1,0
Gesundheitspflege	106,0	106,0	106,0	105,8	+ 0,2
Verkehr	116,8	116,9	117,3	113,7	+ 3,6
Nachrichtenübermittlung	84,9	84,9	84,9	86,7	- 1,8
Freizeit, Unterhaltung, Kultur	103,5	102,8	107,6	106,8	+ 0,8
Bildungswesen	152,4	152,4	152,4	151,9	+ 0,5
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	108,6	107,7	113,6	111,6	+ 2,0
And. Waren u. Dienstleistungen (Körperpflege, persönl. Gebrauchsgegenstände, Versicherungsleistungen, Gebühren u. ä.)	110,5	110,6	110,5	109,0	+ 1,5
Gesamtindex	111,5	111,5	112,4	110,1	+ 2,3

Quelle: Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen

5 Verkehr

5.1 Straßenverkehrsunfälle (vorläufige Zahlen)

Straßenverkehrsunfälle	Apr. 2011	Mai 2011	Juni 2011	2. Qrt. 2011	2. Qrt. 2010	Veränderung 2. Quartal 2010/2011
Insgesamt	38	42	24	104	84	+ 20
davon:						
mit Personenschaden	34	39	26	99	68	+ 31
Getötete	0	0	0	0	0	+/- 0
Verletzte	45	44	26	115	73	+ 42
darunter:						
Schwerverletzte	7	6	3	16	6	+ 10
Leichtverletzte	38	38	23	99	68	+ 31

Quelle: Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen

Zeichenerklärung und allgemeine Hinweise:

- keine Angaben vorhanden
- . Zahlen sind (noch) nicht bekannt oder Zahlen unterliegen der Geheimhaltung oder es ist nicht sinnvoll, hier Angaben zu machen

Anfragen und Hinweise:

Fachbereich Wirtschaft
 Fachdienst Stadtentwicklung und Statistik, Lange Straße 128, 27749 Delmenhorst
 Telefon 04221 99-2891 / Fax 04221 99-1280

